

formen, das periodische System der Chemie, die Perioden des organischen Wachstums und verschiedener Körpervorgänge sind mit der Zahl Sieben durchwirkt. Zwölf Nervenpaare sendet das Gehirn durch entsprechende Löcher in der Basis des Schädels zu verschiedenen Organen. Zwölf ist eine Zahl, die der Mensch in seinen Funktionen oft wiederfindet. Aus zwölf Tönen hat der Europäer eine Tonskala von Luftschwingungsunterschieden gebaut. Andere Rassen haben 36stufige Skalen, also dreimal zwölf. Zwölf Bewegungsrichtungen unterscheidet der Tänzer.

In den Bewegungswinkeln des Körpers ist etwas Typisches, fast möchte man sagen Absolutes unserer Konstruktion gegeben, das über allem Relativen und Individuellen stehend dieses beherrscht, und das auch in allen anderen Naturgebilden nachweisbar ist.

Beugungen des Kopfes nach vorn und rückwärts bis zu einem Winkel von 45° werden ohne Mitwirkung der Halswirbel ausgeführt. Tiefere Senkung des Kopfes nach vorn und hinten verlangt das Mitbeugen der Halswirbelsäule. Seitwärts kann sich der Kopf selbständig bis 50° nach jeder Seite drehen. Bei weiterer Drehung gehen die Halswirbel mit. Die Vorbeugung und Rückbeugung der Wirbelsäule hat einen Gesamtausschlag von 72° (sechsmal zwölf), welches Maß bestimmten Spannungswinkeln der regelmäßigen Kristalle entspricht. Außer der Beugung und Streckung der Wirbel-

säule ist noch die Seitwärtsbiegung und die Drehbewegung möglich. Zu den Drehungen und Beugungen der Wirbelsäule kommen noch die des Kopfes, der Hüften und der Sprunggelenke. Die Summe der Winkel ergibt für die Drehung genau einen Halbkreis = 180° . Wenige Menschen aber sind fähig, diese Beweglichkeit voll auszunützen, da verhärtete Sehnen und Knorpel und erschlaffte und ungeübte Muskeln kaum mehr die Hälfte der von der Natur dem Menschen zugeordneten Körperelastizität zulassen. Die Drehung in der Hüfte ergibt 72° , also genau den gleichen Winkel, wie ihn die Flexion der Wirbelsäule gestattet. Die Drehung der Wirbelsäule an sich beträgt 50° . Alle diese Maße sind die durchschnittlichen Ergebnisse der an vielen Lebenden und Toten vorgenommenen Messungen. Abweichungen gingen an Toten, bei denen Verkrampfungen und ähnliche Hemmungen wegfallen, nicht über 2 pCt. Lebende waren durch ihre Ungeschicklichkeit bis zu 50 pCt. der normalen Beweglichkeit gehemmt. Tänzerisch Turnende zeigten immer das Vollmaß, manchmal ohne unnatürliches Training sogar ein Uebermaß von 1—2 pCt.

Unser Bau ist vom Knochen bis zum Nerven nach Maßgesetzen gebaut, die auch in den Kristallspannungen, im musikalischen Gehör, in den Zahlenvorstellungen und naturgemäß auch in den menschlichen Bewegungen wiederkehren und symbolisiert sind."



Photo-Preß

Vor dem Schwimmbassin des Stadions